

## Eine „Landratte“ auf Binnentörn: Fontane erkundet die Wendische Spree

Fontane, um 1870 als Reisebilderautor bereits von einigem Namen, folgte im Sommer 1874 gern der Einladung eines prominenten Mitglieds des 1867 gegründeten Berliner Seglerclubs (BSC) zu einer Seenreise von Köpenick nach Teupitz, die ihm als eine Entdeckungstour zu den Quellen der Wendischen Spree angepriesen worden war. Die kennen wir heute nur noch als Dahme – damals jedoch wurde sie in Unkenntnis der hydrografischen Sachlage gern mit der Seenkette zwischen den Teupitzer Gewässern und dem Köpenicker Becken gleichgesetzt.

Als Reisegefährt stand die Yacht SPHINX zur Verfügung – ein 1872 auf einer Werft in Stralau nach dem Entwurf des BSC-Altvorreders Eduard Hindenberg entstandenes Kielschwertboot von 9,3 m Länge, fast 4 m Breite und 0,75 m Tiefgang, dessen Innenausstattung durch Fontanes Bericht bestens bekannt ist. Sie barg in ihrem Innern zwei bequem ausgestattete Kabinen und bot unter ihren Bodenbrettern sogar einem wahrlich reich gefüllten Eiskeller Raum.

Am frühen Morgen des 7. Juli 1874 lichtete die SPHINX an der Köpenicker Schlossinsel ihren Anker. Ihr Kurs führte sie um die Mittagsstunde bis Schmöckwitz, wo in der Grimnitz gerastet wurde, damit der Journalist einen Blick in die Dorfkirche werfen konnte. Mit dem anschließenden Aufbruch in Richtung Neue Mühle verließ die SPHINX die Köpenicker Gewässer auf ihrem Törn, der sie am Abend des 8. Juli dann programmgemäß nach Teupitz führte, wo für die „Landratte“ Fontane dieser erste Binnentörn eines deutschen Literaten auf heimischen Gewässern endete.

Er entschloss sich, für die Rückreise nach Berlin Kutsche und Eisenbahn in Anspruch zu nehmen.

Kuddel Wernicke

Zur Erinnerung an Theodor Fontanes Reise von Köpenick nach Teupitz an Bord der SPHINX am 7. und 8. Juli 1874 haben der Wettfahrtbezirk Dahme des Berliner Seglerverbandes, der Heimatverein Köpenick und der Ortsverein Schmöckwitz für den 6. Juli 2019 folgendes Programm zusammengestellt:

- 14.00 Uhr Schlossinsel**  
*Fontane-Ehrung anlässlich seines Besuchs im Jahr 1874*
- 14.00 Uhr Frauentog**  
*Ankunft der Yachten des Wettfahrtbezirks Dahme, die am Bootskorso nach Schmöckwitz teilnehmen.*
- 14.30 Uhr Frauentog**  
*Ablegen des historischen Schleppdampfers „Volldampf“ mit vielen Ehrengästen an Bord*  
*Wenn Sie dabei sein möchten, reservieren Sie sich einen Platz gegen eine Spende beim Vorsitzenden des Heimatvereins Köpenick, Stefan Förster, 0170 728 48 85 bzw. stefanfoerster@gmx.net*
- 14.45 Uhr Frauentog**  
*Formierung des Bootskorsos im Gefolge des historischen Schleppdampfers in Richtung Schmöckwitz*



- 17.30 Uhr Schmöckwitz**  
*Ankunft der Yachten im Dahme-Jacht-Club am Seddinsee, Ankunft des Schleppdampfers hinter der Brücke an der Anlegestelle des Beamtenbundes*
- 18.00 Uhr Dorfkirche Schmöckwitz**  
*Fontane-Lesung vorwiegend mit Texten aus dem Kapitel „An Bord der SPHINX“, Band 4 seiner „Wanderungen durch die Mark Brandenburg“ (Spreeland)*
- 19.00 Uhr Dahme-Jacht-Club**  
*Ausklang des Tages, Grillabend auf dem Gelände des Dahme-Jacht-Clubs, Schwarzer Weg 2, 12557 Berlin (Zugang auch über die Seddinpromenade)*

*Bild links unten:*

**Eduard (Ette) Hindenberg, Konstrukteur der SPHINX, Darstellung von Gallus Emil Henschel (1865–1934), mit freundlicher Genehmigung des VSaW**

*Bild unten:*

**Darstellung der SPHINX nach historischer Beschreibung, von H.-Jürgen Malik, mit freundlicher Genehmigung des Findling Verlags**





## Auf dem Weg von Köpenick nach Teupitz

Landschaftsbilder von Otto Scherfling (1828–1881)

Landungsplatz in Köpenick

See bei Schmöckwitz

Landschaft am Zeuthener See



*J. Fontane*



**Veranstalter:**  
Wettfahrtbezirk Dahme  
des Berliner Seglerverbandes,  
der Heimatverein Köpenick und  
der Ortsverein Schmöckwitz

**Gestaltung:**  
Eckhard Leege

**Druck:**  
Druckerei Moritz Wittig



**Ich reise nämlich,  
binnen jetzt und zwei Stunden,  
in einem Segelboot  
nach Teupitz...**